



## **Antrag**

des Zusammenschlusses der Abgeordneten der AfD

### **Mehr Transparenz im Infektionsgeschehen erlangen**

Der Landtag wolle beschließen:

Um der Ausbreitung des SARS-CoV2-Virus mit wirksamen Maßnahmen begegnen zu können, müssen valide Erkenntnisse zum Infektionsgeschehen in der Bevölkerung vorliegen. Hierzu zählen neben Reproduktionswerten zu SARS-CoV2-Virus-Infektionen auch Kenntnisse zu Infektionsketten, zu regionalen und demografischen Infektionsausbreitungen ebenso wie das Wissen zu einer bereits bestehenden Immunisierung in der Bevölkerung. Auch die qualitative wie quantitative Evaluation zur Infektionsentdeckung, also das Testaufkommen und Testverhalten bei Antigen- und PCR-Tests, tragen zu einer vermehrten Transparenz und insofern zu einer verlässlichen Bewertungsgrundlage für die Einschätzung einer Gefährdung für die Bevölkerung in unserem Land bei. Ein Mehr an Transparenz und Verlässlichkeit führt unmittelbar zu einer erhöhten Akzeptanz von Corona-Schutzmaßnahmen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. Erhebungen zum Infektionsgeschehen und Infektionsketten in einer Form zu gewährleisten, so dass regionale Infektionscluster und eine Infektion mit dem SARS-CoV2-Virus begünstigende Faktoren (Veranstaltungen, Einzelhandel, Sport, Freizeit, Berufstätigkeit pp.) nachvollziehbar werden.
2. das Testverhalten in der Bevölkerung dergestalt zu erfassen, dass Rückschlüsse zwischen Testungen und dem festgestellten Infektionsgeschehen möglich werden. Hierzu bedarf es Erhebungen zur

Testart, zum Impf- bzw. Immunstatus der Tester, zur Anzahl und regionalen Verteilung der Testungen sowie zu den Testergebnissen.

3. den Stand der Immunisierung gegen das SARS-CoV2-Virus in der Bevölkerung laufend zu erheben, wobei neben der Impfquote auch die auf natürlichem Wege erfolgten Immunisierungen, etwa durch asymptomatische, unerkannte oder nicht erfasste Infektionen mit dem SARS-CoV2-Virus aufzunehmen sind.
4. stationäre Aufnahmen, Belastungen und Kapazitäten in Krankenhäusern und Intensivstationen des Landes detailliert zu erfassen, um nachvollziehbare Feststellungen zu Erst-, Zweit oder Auffrischungsimpfung, Herkunft, Altersgruppe, tatsächlichem Gesundheitsanlass der Hospitalisierung sowie Personal- und Aufnahmekapazitäten treffen zu können.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Angaben sollen regelmäßig und aktuell veröffentlicht werden.

Claus Schaffer und der Zusammenschluss der Abgeordneten der AfD